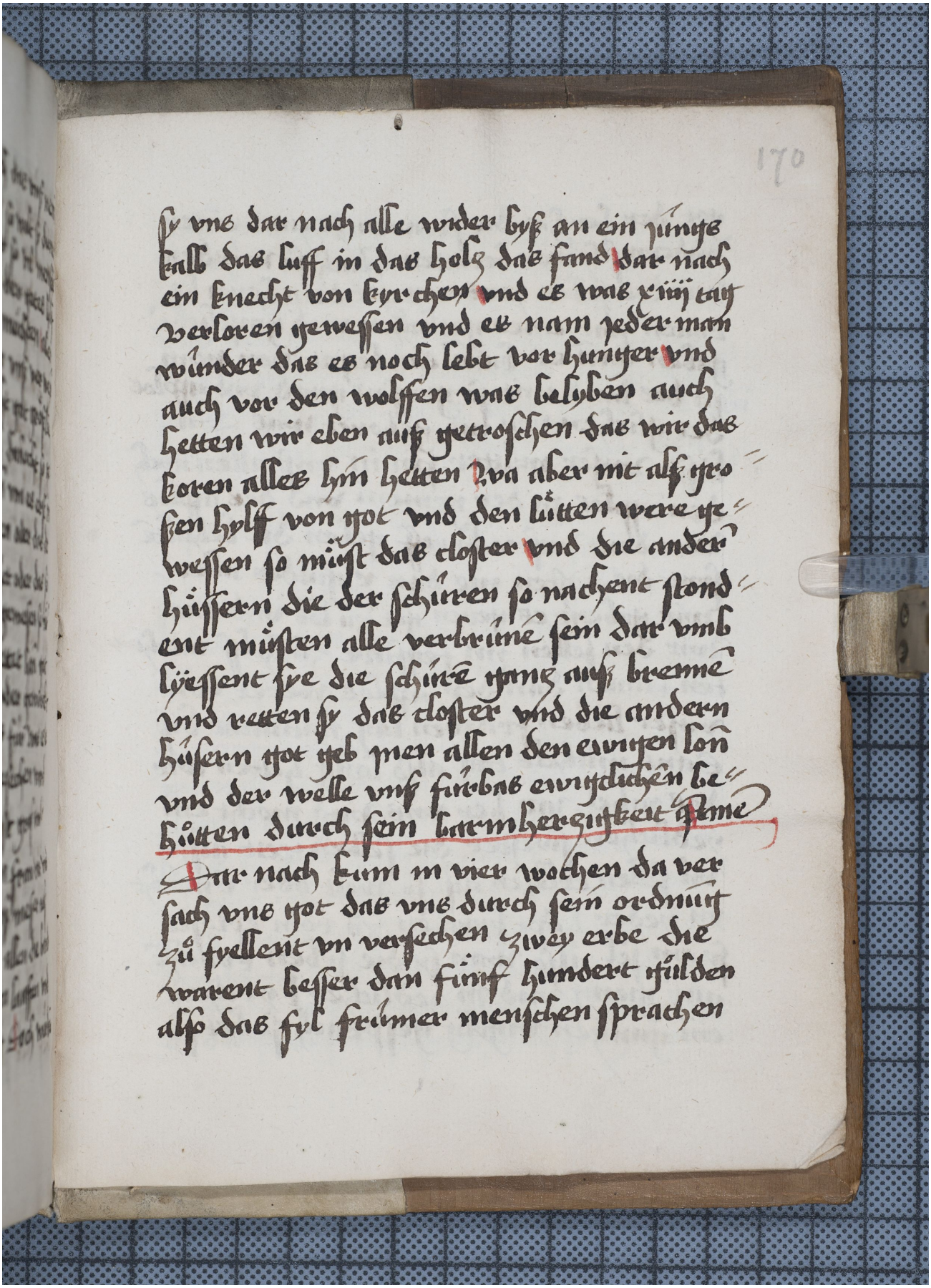
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



170

sy vns dar nach alle wider byß an ein jungs
kalb das luff in das holz das sind dar nach
ein knecht von kyrchen vnd es was xiiij tag
verloren gewessen vnd es nam jeder man
wunder das es noch lebt vor hunger vnd
auch vor den wolffen was belyben auch
hetten wir eben auß getroschen das wir das
koren alles hin hetten Da aber mit also gro
ßen hylff von got vnd den lütten were ge
wessen so müst das closter vnd die ander
hüssern die der schüren so nachent stond
ent müsten alle verbrünt sein dar vmb
lüssent sye die schüre gang auß brennen
vnd retten sy das closter vnd die andern
hüsern got geb men allen den ewigen lon
vnd der welle vns fürbas ewiglichen be
hütten durch sein barmhertzikeit Amen

Dar nach kum in vier wochen da ver
sach vns got das vns durch sein ordnung
zu fyellent vn versehen zwey erbe die
warent besser dan fünf hundert gülden
also das fyl frümer menschen sprachen